

Zeitschrift: Frick - Gestern und Heute
Herausgeber: Arbeitskreis Dorfgeschichte der Gemeinde Frick
Band: 7 (1998)

Vorwort: Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Noch bis vor wenigen Jahrzehnten war Frick ein Bauerndorf. Seit Menschengedenken bildeten die Erträge des Bodens und die Produkte der Viehhaltung die Lebensgrundlage der meisten Dorfbewohner. Die Landwirtschaft bestimmte den Tagesablauf, sie beeinflusste das gesellschaftliche Leben und prägte die Wertvorstellungen und die Mentalität der Menschen.

Im 20. Jahrhundert, besonders in den Jahrzehnten nach dem Zweiten Weltkrieg, kam es im Agrarbereich zu gewaltigen Veränderungen. Der Bauernstand verlor an Bedeutung, und die traditionelle ländlich-bäuerliche Gesellschaft machte einer Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft Platz. Die kleinen Bauernbetriebe gaben auf, die grösseren siedelten sich ausserhalb des Dorfes an; somit verschwanden auch die währschaften Miststöcke entlang der Dorfstrassen – für immer.

Die vorliegende Ausgabe von «Frick – Gestern und Heute» blickt zurück und widmet sich schwerpunktmässig der Entwicklung der Landwirtschaft und des Rebbaus in der Gemeinde, wobei das laufende Jahrhundert im Mittelpunkt steht. Besonders erwähnenswert für Frick ist dabei auch die Geschichte der ehemaligen Landwirtschaftlichen Schule. Ihrem Titel folgend, befasst sich die Dorfchronik nicht nur mit der Vergangenheit, sondern auch mit dem Heute, der Gegenwart, wie etwa die Beiträge über das moderne Landwirtschaftliche Bildungs- und Beratungszentrum (LBBZ) und das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) zeigen.

Einmal mehr konnten kompetente Autoren gewonnen werden, die für fundierte Beiträge bürgen. Allen Autoren und Helfern, die an der Herausgabe der Chronik mitgewirkt haben, sei an dieser Stelle recht herzlich gedankt.

Auch mit der siebten Ausgabe von «Frick – Gestern und Heute» hoffen wir, ein abwechslungsreiches und informatives Werk geschaffen zu haben. Wir glauben, dass in unserer schnelllebigen Zeit des unaufhaltsamen Fortschritts die regelmässige Herausgabe einer Chronik einem breiten Bedürfnis entspricht. «Frick – Gestern und Heute» soll daher nicht nur unterhalten und informieren, sondern auch zum Nachdenken anregen: Der Blick auf das Vergangene soll der Standortbestimmung von heute und somit als Orientierungshilfe auf unserem Weg in die Zukunft dienen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine unterhaltsame Lektüre.

Gemeinderat und Arbeitskreis Dorfgeschichte

Frick, im Dezember 1998